

Prozess zum 2. Hofheimer Nachhaltigkeitsbericht

Es muss geklärt werden, wie der Prozess aussehen soll, in dem der NAX 2011 festgestellt und diskutiert wird und der 2. Hofheimer Nachhaltigkeitsbericht beschlossen, diskutiert und propagiert wird.

Das folgende Papier schlägt dazu erste Anregungen vor.

1.1 Der Prozess in 2008/2009

Im Zusammenhang mit dem NAX 2009 gab es folgende Aktivitäten:

- **Mitte 2007** HLA 21 entwickelt und diskutiert Nachhaltigkeitsindex (NAX)
- **24.9.2008** Einstimmiger Beschluss des Stadtparlaments Hofheim:
 - Der Magistrat legt alle 2 Jahre einen Nachhaltigkeitsbericht vor.
 - ✓ Darstellung der Werte für den Hofheimer NAX;
 - ✓ Entwicklung der Werte und relative Ausprägung mit Erläuterung
 - ✓ Ausblick auf die zukünftige Entwicklung des NAX im Hinblick auf die Ziele der Stadtentwicklung;
 - ✓ Beschreibung der Weiterentwicklung der Systematik des Hofheimer NAX.
 - Der Nachhaltigkeitsbericht wird sowohl dem **Parlament** zugeleitet als auch in einer **öffentlichen Veranstaltung** gemeinsam mit der **Hofheimer Lokale Agenda 21** vorgestellt und diskutiert.
 - Der Magistrat wird zusammen mit der **Hofheimer Lokale Agenda 21** und anderen geeigneten Institutionen die Systematik und auch die Anwendung des NAX weiter entwickeln.
- **01. Juli 2009** Parlamentsbeschluss zum 1. Hofheimer Nachhaltigkeitsbericht
- **26. Aug. 2009** Bürgerversammlung zum 1. Hofheimer Nachhaltigkeitsbericht

("Standardpräsentation" der HLA 21 Version 12.1 vom August 2009)

Es gab also zwei Stadtverordnetenbeschlüsse: Einmal zum NAX und zum Vorgehen allgemein und dann noch einmal zum ersten Hofheimer Nachhaltigkeitsbericht.

1.2 Mögliches Vorgehen in 2012

Für das Jahr 2012 könnte man ein ähnliches Schema wählen, d.h.

1. zwei Stadtverordnetenbeschlüsse
2. verschiedene Fachveranstaltung
3. zwei Bürgerversammlung
4. Pressearbeit

1.2.1 das Stadtparlament

Die gesamte Vorgehensweise sollte auf jeden Fall zunächst mit den Agendabeauftragten besprochen werden.

In in einem ersten Parlamentsbeschluss sollte

1. die Stadt Hofheim dem Nachhaltigkeitsnetzwerk der Bürgermeister beitreten und die dortigen Eckpunkte beschließen. Die Broschüre http://www.nachhaltigkeitsrat.de/uploads/media/Broschuere_Nachhaltige_Stadt_Oktober_2010.pdf (16 Seiten) wäre zu verteilen. ("Der Prophet im eigenen Lande . . .")
2. Die Stadtverordneten erhalten den NAX und beschließen explizit die Ziele für Hofheim.

In einem zweiten Parlamentsbeschluss ca. ein Vierteljahr später würde dann der 2. Hofheimer Nachhaltigkeitsbericht vorgelegt.

Dieser würde für einige Bereiche, die im Einzelnen noch zu diskutieren wären, Aktivitäten/Projekte/Vorhaben zur Steigerung der Nachhaltigkeit im Sinne eines Stadtentwicklungsplans zum Inhalt haben. Solche Bereiche könnten zum Beispiel die Themen Energie, Nachhaltigkeitsorientierung der Unternehmen und Organisationen, Kultur und Internationales sein.

Wichtig wäre in diesem Zusammenhang, dass vor einer entsprechenden Beschlussfassung entsprechende Zuständigkeiten in der Verwaltung geklärt werden.

1.2.2 Übrige Aktivitäten

Bei den übrigen Aktivitäten insbesondere in Richtung Bürgerschaft und Fach-Interessierte sollte der Schwerpunkt auf das Gewinnen neuer Aktivisten insbesondere auch für Umsetzungsaktivitäten für Projekte in allen vier Dimensionen gelegt werden. D.h. dass die Kommunikation noch ausführlicher geplant und differenzierter und vielfältiger durchgeführt werden sollte, als in 2008/2009.

2. Perspektive nach dem Beschluss des 2. Hofheimer Nachhaltigkeitsberichtes

Durch die anstehenden Aktivitäten sollte auch die Fortschreibung des NAX in der Stadtverwaltung verankert sein. Eine NAX Arbeitsgruppe der HLA 21 tritt dann in Diskussionen zur Weiterentwicklung einzelner Merkmale und Indikatoren mit den Zuständigen bei der Stadtverwaltung ein. In der HLA 21 werden aber nicht mehr generell Indikatoren erhoben. Für einzelne Indikatoren mögen hier Ausnahmen gelten. Dieses ist dabei explizit mit den Verantwortlichen in der Stadtverwaltung zu vereinbaren.

Der NAX sollte dann überregional (insbesondere auch im Main-Taunus-Kreis) verbreitet werden.

Das gegenwärtige NAX-Projekt wird mit einer geeigneten Veranstaltung beendet.

Im günstigen Fall bilden sich durch den besprochenen Prozess neue Umsetzungsgruppen bzw. die bestehenden drei (Unterstützung WIN, Energieforum Hofheim, Kino & talk) werden personell verstärkt. Nach Möglichkeit definieren sich diese Gruppen auch zu spezifischen Zielen im NAX.

Sollte dies erfolgreich sein, wird im Laufe des nächsten Jahres auch die Funktion eines Gesamttreffens der HLA 21 zu ändern sein. Diese sollte schrittweise je nach Entwicklung geschehen